

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung (JMV)

28. November 2015

DORMERO Hotel Rotes Ross Halle

Leipziger Straße 76, 06108 Halle (Saale)

Beginn: 10.15 Uhr, 23 Teilnehmer (Teilnehmerliste siehe Anlage)

Kaffeepause 11.44 Uhr - 12.00 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Schriftführerin: Iris Kleinophorst

TOP1: C. Behrend eröffnet die JMV und stellt die Tagesordnung vor (siehe Anlage)

TOP2: Bericht 1. Vorsitzender (siehe Anlage)

Bericht 2. Vorsitzende (siehe Anlage)

Bericht Referent für Weiterbildung

Bericht Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (siehe Anlage)

Bericht Referent für Gerichts-, Behördendolmetschen und Urkundenübersetzen

Bericht Geschäftsstelle (siehe Anlage)

TOP3: Kassenbericht (siehe Anlage)

TOP4: Kassenprüfbericht (siehe Anlage)

TOP5: Diskussion zur Finanzlage

* Hr. Mengwasser: Nutzen von Langenscheidt? Posten, auf den man verzichten könnte? Konsens: Kündigung des Vertrags wg. hoher Kosten. G. Fiebig: prüfen, ob evtl. Einzellizenzen möglich sind.

* T. Chapman: vorerst Verzicht auf Existenzgründertag wg. hoher Kosten, langfristige Überlegung: Verpflichtung eigener Mitglieder als Referenten, um hohe Referentenhonorare zu sparen

* K. Gaudig: besser keine Beitragserhöhung wg. drohenden Austritten

* Kassenprüfer: keine Chance ohne Beitragserhöhung, da sonst kein gesundes Wirtschaften möglich

* Allgemein: Aufwandspauschale mit sofortiger Wirkung ausgesetzt, momentanes Guthaben eigentlich schon weg, Langenscheidt und Reisekosten aufgeschoben bis nächstes Jahr, neue Einnahmen erst im März 2016

* Frage: Was passiert, wenn LV zahlungsunfähig ist? Evtl. Überbrückungsgeld vom BV? FA ist eher nicht interessiert, ob wir insolvent sind

* Hr. Kosko: Laufende Einnahmen und Ausgaben gegenüber stellen + ca. 10% Puffer, dann notwendige Beitragserhöhung ausrechnen

* Vorschlag des Vorstands: Erhöhung des Beitrags der Vollmitglieder von 120€ auf 150€, (Vorschlag G. Fiebig: Erhöhung Beitrag studentische Mitglieder von 22,50€ auf 36€, Hinweis K. Gaudig: studentische Beiträge steigen satzungsgemäß automatisch und proportional zum Beitrag für Vollmitglieder), Vorschlag J. Bölcskei Erhöhung Aufnahmegebühr von 20 auf 25-30€

* Abstimmung über Erhöhung des Mitgliedsbeitrags für Vollmitglieder von jährlich 120 EUR auf 150 EUR: 22 Zustimmungen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

* Abstimmung über Erhöhung der Aufnahmegebühr von einmalig 20 EUR auf 30 EUR: 22 Zustimmungen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen

TOP6: S. Fülle-Delbarre stellt Antrag auf Entlastung des Vorstands, Vorstand einstimmig entlastet, Blumen für die ausscheidenden Mitglieder J. Bölskei und G. Fiebig

TOP7: Vorschlag: Referat Gerichts-, Behördendolmetschen und Urkundenübersetzung könnte von T. Chapman übernommen werden, Kandidat für Schatzmeisterin: Ksenia Backert, Kandidat für neues Referat Dolmetschen im Gemein- und Gesundheitswesen Daniel López-Álvarez, Kandidatinnen für Rechnungsprüferposten bleiben Maria Soldat und Cindy Müller

TOP8:

Abstimmung Schatzmeisterin: einstimmig angenommen

Abstimmung Referent neues Referat Dolmetschen im Gemein- und Gesundheitswesen: einstimmig angenommen

Abstimmung Referentin für Gerichts-, Behördendolmetschen und Urkundeübersetzung: einstimmig angenommen

Wahl Rechnungsprüferinnen: einstimmig angenommen

TOP9: Information zum anstehenden Gerichtsdolmetschertag seitens T. Chapman: Themen und Veranstaltungsort für 2017 sind abzustimmen, gibt bereits Themen: Flüchtlingsproblematik, Bedeutung der Beeidigung (in Spanien und Dänemark abgeschafft), Themenvorschläge und Beiträge sind willkommen, eingängiger verständlicher Name gesucht

* Anmerkung K. Gaudig: Aufgrund der Vorgaben für Urkundenübersetzungen, die z.B. das Berechnen von Mindestaufwand, Stempelgebühr oder Zweitausfertigungen verbieten, liegen die Stundenumsätze, die vereidigte Übersetzer mit Urkundenübersetzungen für Gerichte und Behörden erzielen können, oft erheblich unter den Stundensätzen, die Dolmetscher abrechnen können. Übersetzer im Bereich Gerichts-, Behördendolmetschen und Urkundenübersetzung sind also meistens gegenüber den Dolmetschern benachteiligt.

TOP10: Diskussion um Schutz der Berufsbezeichnung

Hintergrund Berufung von Roman Zukowsky im Bundesverband, Ergebnisse seiner Initiative umstritten, Einrichtung Arbeitsgruppe auf MeinBDÜ, leidenschaftliche Diskussionen auf MeinBDÜ, zyklisches Aufflackern der Diskussion, Interessierte können sich gerne beteiligen, 1. Vorsitzender und diverse Kollegen halten eine Beteiligung an der Diskussion für sinnvoll, da sich Gegebenheiten und auch Situation des BDÜ (bessere Position durch erfolgreichen Lobbyismus) ständig ändern

TOP11

Apothekerkammer bespricht Themen wie Anerkennung von Abschlüssen, Angebot von Sprachkenntnissen, enge Verbindung zum Thema Dolmetschen im Gemein- und

Gesundheitswesen existiert, sämtliche Planung im Vorstadium, Kammerinterne Planung einer Zertifizierung (bei der der BDÜ gerne involviert wäre)
EULITA: EU-Verband, Dachverband der juristischen Übersetzer und Dolmetscher, Positionen im Vorstand zu besetzen, BDÜ hätte gerne jemanden dabei, Interessierte vor! Englischkenntnisse notwendig

TOP12

Erster Aspekt: Ehrenamt nimmt Hauptberuflern das Einkommen weg
Zweiter Aspekt: Beschäftigung von qualifizierten Dolmetschern hilft auch denjenigen, die die Dienste in Anspruch nehmen
Dritter Aspekt: Übergang zwischen Ehrenamt und hauptberuflicher Beschäftigung (mit prekärer Entlohnung! 8€/h fürs Dolmetschen) fließend
Vierter Aspekt: Zuständige Sachbearbeiter bei Behörden oft unwissend bis inkompetent, kompetente Übersetzer/Dolmetscher wissen oft besser Bescheid, deswegen sind den Behörden Laiendolmetscher oft lieber, weil die weniger aufmüpfig im Interesse der Kunden sind

TOP13

Vorstellung Mentoring-Programm durch Ksenia Backert, Feedback 3 Mentees, 3 Mentoren (von denen inzwischen einer aus Krankheitsgründen vermutlich dauerhaft ausfällt), ursprünglich 5 Mentees, von denen 2 inzwischen eine Festanstellung haben

TOP14

Verabschiedung, Ende 13.15 Uhr

Halle (Saale), 28.11.2015

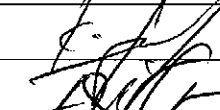
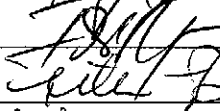
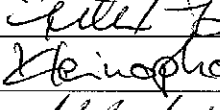
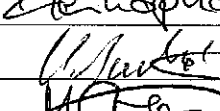
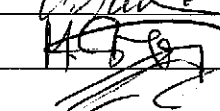
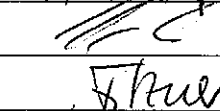
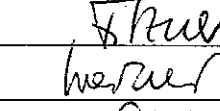
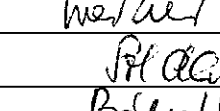
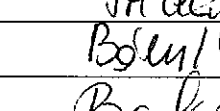
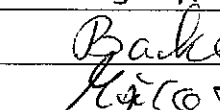
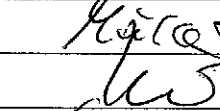
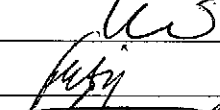
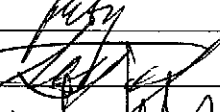
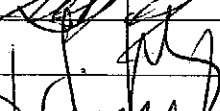
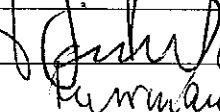
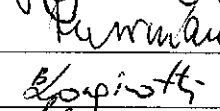
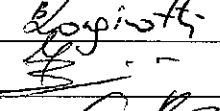
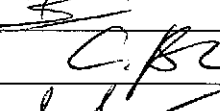
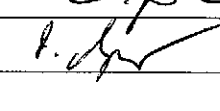
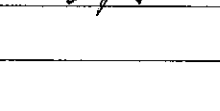
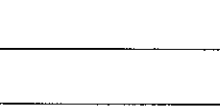

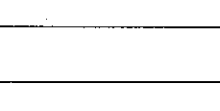
Unterschrift Schriftführerin

Unterschrift 1. Vorsitzender

Unterschrift 2. Vorsitzende

Anlagen zum
Protokoll der Jahresmitgliederversammlung (JMV)

Anwesenheit

Name	Mitgliedsnummer &-status	Unterschrift
Gaudig, Kathrin	ST000151 VM	
Chapman, Thirid	ST000078 VM	
Triller-Delbore	ST000030 VM	
Kleinphorst, Iris	ST000123 VM	
Anhalt, Philipp	ST000 VM	
Stern, Manfred	ST000...56(2) VM	
Kosko, Hiljgen	ST00017 VM	
Fikner, Beate	ST00026 VM	
WEINERT, Gisela	VM	
Solad, Maria	VM	
Bölskei, Heike	VM	
Bachert, Ksenia	ST000187 VM	
Müller, Cindy	ST000104 VM	
Keilmitt, Sabine	ST000061 VM	
Fiebig, Gabriele	ST000086 VM	
Papenkov, Juri	ST000040 VM	
Suchowij, Jurij	ST000014 VM	
López Álvarez, Daniel		
Herrmann, Heinzjürgen	ST000253 VM	
Lonpinotti, Birute	ST000153 VM	
Böckel, János	ST000020 VM	
Carsten Behrend	ST000086 VM	
Mengwasser, Dieter	ST000011 VM	

Tagesordnung JMV Landesverband Sachsen-Anhalt, 28. November 2015

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Berichte der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2014/2015 (1. / 2. Vorsitzende, Referent für Weiterbildung, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Referent für Gerichts-, Behördendolmetschen und Urkundenübersetzen, Geschäftsstelle)
3. Kassenbericht (Schatzmeisterin)
4. Kassenprüfbericht (Revisoren)
5. Diskussion
6. Entlastung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
7. Vorschläge zum neuen Vorstand und Rechnungsprüfer
8. Wahl des neuen Vorstands und Rechnungsprüfer
9. Gerichtsdolmetschertag 2016/2017
10. Schutz der Berufsbezeichnung
11. Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt
12. Zusammenarbeit mit Freiwilligendiensten in der Flüchtlingshilfe (KSG usw.)
13. Auftaktveranstaltung zum Mentoring-Programm des Landesverbands
14. Verabschiedung

Pausen: 11.30 Uhr Kaffeepause
14.00 Uhr Mittagspause

Anmerkung:

Möchten Sie Änderungen zur TO vorschlagen, setzen Sie sich bitte mit Thurid Chapman (Thurid@Chapmans.de oder 0345/2907823) in Verbindung.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Jahresmitgliederversammlung
28. November 2015

Inhalt 1/2



- Landesverband nach innen
 - Regelmäßigkeit / Kontinuität
 - Existenzgründertag Köthen
 - Stammtische Halle und Magdeburg
 - Mentoring-Programm
 - Steuerliche Freistellung durch Finanzamt Halle (Saale)
-

Inhalt 2/2



- Landesverband nach außen
 - Mitgliederversammlung Marburg / Berlin
 - Beschickung der sozialen Medien: Xing, Facebook, Twitter, Google+
 - Kontakt zum Hallenser IKI
-

Regelmäßigkeit/Kontinuität



- Derzeitige Struktur
 - 1. Vorsitzender Carsten Behrend (2. Amtszeit endet nächstes Jahr)
 - 2. Vorsitzende Thurid Chapman (Amtszeit läuft aus)
 - Schatzmeisterin Gabriele Fiebig (Amtszeit läuft aus)
 - Geschäftsstelle Kathrin Gaudig
 - Referent für beeidigte Dolmetscher und Übersetzer János Bölcskei (scheidet aus)
 - Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Iris Kleinophorst
 - Referent für Weiterbildung Philipp Arnhold (Amtszeit endet in 2 Jahren)
- Personalunion
 - 2. Vorsitzende ist gleichzeitig im Bundesvorstand zuständig für beeidigte Dolmetscher und Übersetzer
 - 3 Amtsträger im Vorstand sind gleichzeitig Honorarkräfte an Hochschulen, 3 Mitglieder des LV sind Professoren

Regelmäßigkeit/Kontinuität



- Regelmäßige Vorstandssitzungen
 - 22.11.2014, 05.03.2015, 28.05.2015, 24.09.2015, 29.10.2015
 - Protokolle sind einsehbar
 - Alle Sitzungen über Skype, keine Präsenzsitzung
 - Gute gegenseitige Information, Abstimmung und Aufgabenverteilung
 - Fehlende/r Referent/in für studentische Angelegenheiten
-

Existenzgründertag 2015



- 10. Juli 2015 an der Hochschule Anhalt in Köthen
 - Referenten: Isabel Lama Dios, Michelle White, Mathias Potreck vom BDÜ-Versicherungsmakler
 - Erstmals Existenzgründertag in Köthen, dortige Studierende haben Veranstaltung angenommen
 - Erfahrungen: Einkauf der Referenten ist sehr teuer, Straffung der Ein-Tages-Veranstaltung
 - Einbeziehung der Studierenden von der Hochschule Magdeburg-Stendal ist aus terminlichen Gründen nicht gelungen
-

Stammtische



- 2 Stammtische im Landesverband
 - Halle wird betreut durch Iris Kleinophorst, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, s. Bericht
 - Magdeburg wird betreut durch Ksenia Backert und mich, seit 05.11.2014 anknüpfend an den Stammtisch der Hochschule jeden 1. Mittwochabend im Café Amsterdam
-

Mentoring-Programm



- Allererstes Mentoring-Programm im BDÜ-Landesverband Sachsen-Anhalt; „alte“ Hasen geben „jungen“ Küken Tipps und Hinweise zur Berufsausübung
 - Vorteile: Junge Kollegen lernen von den Erfahrungen, ältere Kollegen profitieren von den theoretischen Kenntnissen der Jungen
 - Mentor- und Mentee-Paare seit September zugelost
 - Verantwortung: Ksenia Backert
-

Steuerliche Freistellung



- Alle drei Jahre muss der BDÜ-Landesverband für seine Anerkennung als gemeinnütziger Verein die Freistellung von der Körperschaftssteuer beim Finanzamt Halle (Saale) beantragen
 - Es standen an die Geschäftsjahre 2012, 2013, 2014
 - Offenbar gibt es neue Sachbearbeiter im FA, sie haben uns in diesem Jahr ausgesprochen viel Schriftverkehr verursacht
 - Alle Anträge liegen dem Finanzamt jetzt vollständig vor
 - Wir erwarten vor Weihnachten den Freistellungsbescheid
-

Bundesversammlungen



- Marburg, 16. - 19. April 2015
 - Entsendung von Kathrin Gaudig und Philipp Arnhold
 - Berlin; 60-jähriges Bestehen des BDÜ
 - Entsendung von Carsten Behrend und Philipp Arnhold
 - Wichtiger Beschluss: Einrichtung einer Zentralen Aufnahmestelle
 - Bewegung zum Schutz der Berufsbezeichnung
-

Soziale Medien



- Xing-Gruppe
 - Xing-Untergruppe in der BDÜ-Gruppe für den Landesverband
 - Spärliche Kommunikation in Xing
 - Keine weitere Beschickung, da Netzwerk offenbar nicht mehr so große Bedeutung hat
- Facebook-Seite
 - Facebook-Seite für den Landesverband hat 268 Likes
 - Kryptische Adresse: <https://www.facebook.com/pages/BD%C3%9C-Landesverband-Sachsen-Anhalt-eV/226394297557105>
 - Wer auf Facebook ist, findet uns leichter
 - Zahlreiche Posts zum Landesverband, zur studentischen Mitgliedschaft, zu Veranstaltungen (Stammtische)
 - 106 „Gefällt mir“-Angaben, gute Beitragsreichweite
 - Keine Kosten, hoher Personalaufwand für Betreuung
- Twitter-Konto
 - Twitter-Konto für den Landesverband seit Oktober 2014, Handle: @BDUE_SachsenAnh
 - Sehr gute Resonanz: 164 Tweets abgesetzt, 89 Follower
 - Keine Kosten, hoher Personalaufwand für Betreuung
- Google+
 - Keine Beschickung mehr, da Google das Projekt offenbar aufgibt

Langenscheidt-Projekt



- Langenscheidt und der LV Bayern betreiben seit 3,5 Jahren ein gemeinsames Projekt
 - LV Sachsen-Anhalt ist im Mai 2013 eingestiegen und bezahlt jährlich für Fachwörterbücher Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch ca. 950 EUR sowie DUDEN-Reihe
 - Abfrage über MeinBDÜ
 - Nutzung: 324 Aufrufe
 - Überlegung: aus finanziellen Gründen zur nächsten Möglichkeit kündigen
-

Hallenser IKI



-
- „Hallesche Interkulturelle Initiative“ (www.halle-iki.de) ist gemeinnütziger Verein, der den fremdsprachlichen Bedarf von Flüchtlingen bewältigen helfen soll
 - Laiendolmetscher greifen in einfachen komm. Situationen unter die Arme
 - Landesfeuerwehrverband (Präsident Lohse, Leiter der Leitstelle Harz) will ganz abgesehen von den Flüchtlingsströmen eine generelle Lösung für sprachliche Dienstleistung
 - BDÜ-Landesverband und HIKI sollen Dolmetscher in Bereitschaftsdienst stellen, um dauerhaft Dolmetscher für die Notsituationen in den Leitstellen zu haben
 - Honorierung soll gesetzeskonform sein, Entscheidung fällt im Innenministerium
-

Der BDÜ-Landesverband Sachsen-Anhalt

- ist sehr gut aufgestellt (7 Vorständler, günstige Beiträge) und nimmt an vielfältigen BDÜ-Veranstaltungen und Weiterbildungen (BDÜ-Verbandsakademie) auf Bundesebene teil
- wird im Chor der BDÜ-Mitgliedsverbände als innovativ wahrgenommen (Facebook, Twitter, Anzahl der studentischen Mitglieder)
- hat überdurchschnittlich viele studentische Mitglieder
- hat einige Schwachstellen (Mitgliedstärke)
- muss und will sich mit seinem Vorstand weiter einbringen und die Zukunft des Verbandes gestalten!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Übersetzer Carsten Behrend (BDÜ)

behrend@bdue.de

Bericht der 2. Vorsitzenden für das Jahr 2015

In diesem Jahr fällt mein Bericht eher kurz aus, da ich im Zeitraum Ostern bis Sommer krankheitsbedingt nur eingeschränkt tätig sein konnte.

Dennoch konnte ich im Juni Vertreter der IKI-Initiative in Halle treffen. Die Besprechung zeigte ein für mich erschreckendes Maß an Unkenntnis über die Aufgaben des Dolmetschers auf Seiten der Hilfsinitiative. In gemeinsamer Absprache mit der Initiative habe ich im Juli bei einer Fortbildungsveranstaltung der Initiative einen Vortrag zu dieser Thematik gehalten. Das Vortragshonorar kam dem LV zugute.

Darüber hinaus habe ich Kontakt zur Apothekerkammer LSA aufgenommen. Hier wäre festzustellen, ob sich Schnittstellen zu deren sprachlichen Hilfsangeboten für Flüchtlinge und dem LV Schnittstellen ergeben.

Gleichfalls im Juli war ich an der Durchführung des Existenzgründertages an der HS Anhalt in Köthen beteiligt. Die Resonanz seitens der Studierenden war ausgesprochen positiv. Dennoch sollten wir uns in der Zukunft um die Erarbeitung gestraffterer Formate bemühen und dabei auch auf die eigenen fachmännischen Ressourcen des LV zurückgreifen, die in großem Maße vorhanden sind.

Im März wurden meinerseits sowohl der Messestand des Fachverlags des BDÜ auf der Leipziger Messe mit betreut.

Vielen Dank.

Bericht Iris Kleinophorst

Webseite

Seit Anfang des Jahres laufen die Abstimmungen zwischen den LVs über die Gestaltung der strukturell an die Webseite des BV angelehnten Webseiten für die LV. Nach diversen Diskussionen bezüglich der benötigten Unterseiten und Funktionen wurde diese Struktur zentral im Auftrag des BV programmiert, so dass wir als LV nur noch unsere Inhalte einpflegen müssen. Seit Herbst verfüge ich über den Zugang zum Back-End in Typo 3 und bin gerade dabei, die Inhalte unserer momentanen Seite in das Back-End der vom BV zur Verfügung gestellten Webseitenstruktur zu übertragen. Sobald das abgeschlossen ist, kann die Seite online gehen.

Die Kosten für diese vom BV zur Verfügung gestellten Struktur und Funktionen belaufen sich, soweit ich weiß, bisher auf 230,00 Euro.

Unseren Vertrag beim lokalen Provider Alfahosting habe ich gekündigt. Wir bekommen zwar vom BV eine Domain zugewiesen. Da wir aber in den letzten Jahren Werbematerialien mit den Webadressen www.bduest.de und www.bdue-sachsen-anhalt.de bedruckt haben, werden wir diese Adressen auf die vom BV den LVs standardmäßig zugewiesene Adresse (in unserem Fall www.st.bdue.de) umleiten. Der BV hat sich bereit erklärt, vorerst das Hosten unserer alten Webadressen bei seinem Provider Strato zu übernehmen, was für uns deutlich günstiger ist, als wenn wir bei Alfahosting lediglich die Adressen behalten würden.

Teilnahme an der Berufsfindungsbörse des halleschen Elisabeth-Gymnasium

Auch im März 2015 habe ich an der Berufsfindungsbörse des halleschen Elisabethgymnasiums teilgenommen und dazu eine befreundete Kollegin mitgenommen. Die Anzahl der interessierten Schüler war überschaubar, aber die Fragen waren durchaus praxisrelevant und interessant. Wenn nichts dazwischen kommt, werde ich auch 2016 wieder teilnehmen.

Zusammenarbeit mit der tekomp *Massion / Seewald-Klee g*

Es hat in diesem Jahr eine von der tekomp-Regionalgruppe Sachsen-Anhalt initiierte Veranstaltung gegeben, bei der BDÜ und tekomp gemeinsam als Veranstalter aufgetreten sind. Diese Kombination wurde von verschiedenen Teilnehmern sehr begrüßt. Außerdem ist meiner Meinung nach die Möglichkeit für den BDÜ, sich gegenüber Kunden aus der Industrie als potentiellen Auftraggebern als Berufsverband qualifizierter Übersetzer und Dolmetscher vorzustellen, nicht zu unterschätzen. Leider erlaubt es die finanzielle Lage des LV momentan nicht, solche Veranstaltungen zu wiederholen. Die Regionalgruppe der tekomp bietet uns aber weiterhin die Möglichkeit, über eigene Rundmails zu ihren Veranstaltungen einzuladen.

Bericht zum Stammtisch in Halle

Der Stammtisch läuft nach wie vor einmal monatlich mit ca 3-6 Teilnehmern. Eine neu nach Halle gezogene Kollegin, die von einer Arbeitskollegin ihres Mannes auf den Stammtisch aufmerksam gemacht wurde, hat sich inzwischen beim LV angemeldet. Eine andere Kollegin, die über private Kontakte dazu gestoßen ist, bereitet gerade ihre Anmeldung vor. Der nächste Stammtisch wird wie immer im Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Halle stattfinden. Das Datum ist voraussichtlich der 16.12.

Halle, 28.11.2015

Iris Kleinförst

Zum heutigen Tage haben wir 113 Mitglieder davon sind 102 Vollmitglieder und 6 studentische und 1 vorläufiges, 1 Senioren- und 1 Partnermitglied. Zudem haben wir 2 Ehrenmitglieder.

Im vergangenen Jahr wurden 5 neue Mitglieder aufgenommen, darunter war 1 Studentin, die nun Vollmitglied ist.

Zum Ende dieses Jahres werden wir 4 reguläre Austritte durch Kündigung und 1 Überweisung an andere MiVs zu verzeichnen haben. Das bedauern wir sehr. Wir wünschen diesen Mitgliedern natürlich alles Gute für die Zukunft. Drei Mitgliedschaften sind für zwei Jahre ruhend.

Wie jedes Jahr möchte ich die Bitte an Sie richten, regelmäßig Ihre Daten in MeinBDÜ zu überprüfen. Auch wenn sich nichts Wesentliches, wie Ihre Adresse ändert. Wie Sie sicher festgestellt haben, werden Sie nun jedes Jahr darum gebeten Ihre Daten zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren. Geschieht dies nicht, werden Sie nach einigen Hinweisen für die Online-Suche gesperrt. Dann ist es aber immer noch möglich, die Angaben in "Meine Daten bearbeiten" zu prüfen und zu bestätigen.

Auf der Jahresmitgliederversammlung des Bundesverbandes haben wir beschlossen, dass es nicht länger vorläufige Mitglieder gibt. Zum einen, weil nur unser Landesverband und ein anderer in all den Jahren je eines hatten. Leider konnte unser vorläufiges Mitglied nicht direkt zum Vollmitglied gemacht werden, da nicht die geforderte Anzahl an Seminaren besucht werden konnte. Wir bedauern das zutiefst und hoffen, diese Aufnahme bald durchführen zu können.

Ferner haben wir Geschäftsstellen uns auf der Verbandsakademie sehr ausführlich mit der Datenbank und ihren vielfältigen Funktionen beschäftigt. Dazu hatten wir eine Schulung mit Frau Wies. Des Weiteren habe ich eine Veranstaltung von Frau Stielow besucht, in der es um die Existenzgründer ging. Es wurden die verschiedenen Schreiben und Anträge vorgestellt sowie z.B. die Stellungnahme der Fachkundigenstelle.

Ansonsten bleibt mir wie immer nur noch, um Ihr Verständnis zu bitten, dass es mir zum Teil nur möglich ist, auf Anfragen und Anliegen mit etwas Verzögerung oder nur im Stillen, d.h. Änderungen werden ohne weitere Kommunikation vorgenommen, zu reagieren. Da ich dieses Amt, wie alle Vorstandsmitglieder, weiterhin ehrenamtlich ausführe, ist es mir mit Beruf und Familie oft nicht immer möglich, alles schnell zu bearbeiten.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf ein weiteres Jahr guter Zusammenarbeit.

FINANZBERICHT

(Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)

Zeltraum 01.10.2014 – 30.09.2015

Stand 30.09.2014

Saldo Bankgirokonto: € 7.014,08

EINNAHMEN:

Mitgliedsbeiträge:	€ 12.524,50
Veranstaltungen:	€ 760,00
Sonstige (Mitgliederverz., Aufnahmegebühr u.ä.)	€ 59,70
	<u>€ 13.344,20</u>

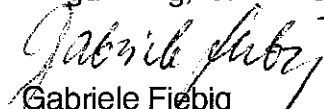
AUSGABEN:

Reisekosten	€ 3.415,66
Beitrag an den Bundesverband (Matrikularbeitrag)	€ 4.837,70
Veranstaltungen (WB, JMV)	€ 3.052,71
Briefmarken	€ 47,40
Sonstiges	€ 6.007,56
	<u>€ 17.361,03</u>

Saldo Bankgirokonto per 30.09.2015: € 2.997,25

Saldo Bankgirokonto per 01.10.14	€ 7.014,08
+ Einnahmen	€ 13.344,20
- Ausgaben	€ 17.361,03
	<u>€ 2.997,25</u>

Magdeburg, 21.11.2015


Gabriele Fiebig
(Schatzmeisterin LV)

KASSENPRÜFBERICHT

Wir, die Kassenprüfer, haben am 25.11.2015 in Magdeburg die wirtschaftlichen Verhältnisse unseres Vereins, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Vermögenslage im Zeitraum 01.10.2014-30.09.2015 geprüft. Uns wurden alle notwendigen Bücher, Belege, Kontoauszüge vorgelegt. Offene Fragen wurden mit der Schatzmeisterin im Anschluss geklärt.

Wir haben folgende Prüfungshandlungen durchgeführt: Bestandskontrolle des Bankguthabens, Summenkontrolle sämtlicher Einnahmen und Ausgaben, lückenlose Prüfung der Belege, Prüfung der Mitgliederbeiträge.

Auch wurde der Finanzbericht der Schatzmeisterin geprüft und für richtig befunden. Ausgaben in Höhe von 17,361.03 EUR stehen Einnahmen von 13.344,20 EUR gegenüber. Die im Vergleich zu den Einnahmen deutlich höheren Ausgaben zeigen, dass der Landesverband aktiv ist (die größten Positionen sind: Reisekosten für Teilnahme an JMV, sonstigen Veranstaltungen auf Bundesebene, Kosten für Werbematerialien, Existenzgründertag, Zahlung der Aufwandspauschale an die Vorstandsmitglieder). Dadurch ist das Finanzpolster in diesem Jahr auf Besorgnis erregende 2.997,25 EUR geschrumpft. Maßnahmen zur Schaffung einer soliden finanziellen Basis für die nächsten Jahre sind unserer Meinung nach unumgänglich (Beitragserhöhung, Überlegungen, ob Veranstaltungen wie Existenzgründertag oder die Beteiligung an Langenscheidt rentabel bzw. notwendig sind, ob die Teilnahme an Veranstaltungen auf Bundesebene durch ein Vorstandsmitglied ausreichend ist, evtl. Reduzierung der Zahl der Vorstandsmitglieder). Per 30.09.2015 hat unser Landesverband 106 Vollmitglieder und 6 Studentenmitglieder. Die Beiträge wurden von allen Mitgliedern entrichtet, wenn auch in einigen Fällen erst nach Mahnung. Vorstandssitzungen fanden regelmäßig statt.

Es ist festzustellen, dass Vorstandstätigkeit und Finanzbuchhaltung im geprüften Zeitraum ordnungsgemäß erfolgt sind, wofür dem Vorstand und der Schatzmeisterin Dank gebührt.



Cindy Müller
(Kassenprüferin)



Maria Soldat
(Kassenprüferin)

Magdeburg, den 25.11.2015

KASSENPRÜFBERICHT

Wir, die Kassenprüfer, haben am 25.11.2015 in Magdeburg die wirtschaftlichen Verhältnisse unseres Vereins, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Vermögenslage im Zeitraum 01.10.2014-30.09.2015 geprüft. Uns wurden alle notwendigen Bücher, Belege, Kontoauszüge vorgelegt. Offene Fragen wurden mit der Schatzmeisterin im Anschluss geklärt.

Wir haben folgende Prüfungshandlungen durchgeführt: Bestandskontrolle des Bankguthabens, Summenkontrolle sämtlicher Einnahmen und Ausgaben, lückenlose Prüfung der Belege, Prüfung der Mitgliederbeiträge.

Auch wurde der Finanzbericht der Schatzmeisterin geprüft und für richtig befunden. Ausgaben in Höhe von 17,361.03 EUR stehen Einnahmen von 13.344,20 EUR gegenüber. Die im Vergleich zu den Einnahmen deutlich höheren Ausgaben zeigen, dass der Landesverband aktiv ist (die größten Positionen sind: Reisekosten für Teilnahme an JMV, sonstigen Veranstaltungen auf Bundesebene, Kosten für Werbematerialien, Existenzgründertag, Zahlung der Aufwandspauschale an die Vorstandsmitglieder). Dadurch ist das Finanzpolster in diesem Jahr auf Besorgnis erregende 2.997,25 EUR geschrumpft. Maßnahmen zur Schaffung einer soliden finanziellen Basis für die nächsten Jahre sind unserer Meinung nach unumgänglich (Beitragserhöhung, Überlegungen, ob Veranstaltungen wie Existenzgründertag oder die Beteiligung an Langenscheidt rentabel bzw. notwendig sind, ob die Teilnahme an Veranstaltungen auf Bundesebene durch ein Vorstandsmitglied ausreichend ist, evtl. Reduzierung der Zahl der Vorstandsmitglieder). Per 30.09.2015 hat unser Landesverband 106 Vollmitglieder und 6 Studentenmitglieder. Die Beiträge wurden von allen Mitgliedern entrichtet, wenn auch in einigen Fällen erst nach Mahnung. Vorstandssitzungen fanden regelmäßig statt.

Es ist festzustellen, dass Vorstandstätigkeit und Finanzbuchhaltung im geprüften Zeitraum ordnungsgemäß erfolgt sind, wofür dem Vorstand und der Schatzmeisterin Dank gebührt.



Cindy Müller
(Kassenprüferin)



Maria Soldat
(Kassenprüferin)

Magdeburg, den 25.11.2015